



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinformation

Einzigste Überlebenschance: 31-jähriger Chemnitzer Familienvater benötigt dringend Stammzellspende

Sein Fußballverein SG Adelsberg organisiert Registrierungsaktion

Unter dem Motto „Einer für alle – alle für einen“ organisiert Marvins Fußballverein eine Registrierungsaktion. Marvin hat Blutkrebs und ist dringend auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Die Fußballer der SG Adelsberg rufen die Chemnitzer dazu auf, zur Registrierungsaktion zu kommen. Unter den Organisatoren ist Vereinsmitglied Alexander Seidel, der bereits in der Vergangenheit Stammzellen für eine erkrankte Person gespendet hat. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich am Samstag, den 24.2.2024 von 10 Uhr bis 14 Uhr im Vereinsheim SG Adelsberg, Sportplatz an der Cervantesstraße, 09127 Chemnitz als potenzielle:r Stammzellspender:in für Marvin und andere Betroffene registrieren lassen.

Marvin ist ein leidenschaftlicher Fußballer und spielt für die 1. Mannschaft der SG Adelsberg e.V. in Chemnitz. Durch sein Training fiel ihm Ende letzten Jahres schnell auf, dass gesundheitlich etwas nicht stimmte: seine Regenerationsphase nach dem Training oder den Spielen dauerte länger als sonst, er war sehr infektanfällig und sein Ruhepuls war viel zu hoch. Seine Smartwatch zeichnete außerdem eine viel zu hohe Herzfrequenz auf. Auf Drängen seiner Frau ging der 31-Jährige zu seinem Hausarzt. Seine Blutwerte waren so besorgniserregend, dass Marvin direkt ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Dort folgte eine Diagnostik auf die andere. Für Marvin und seine Frau Desiree bedeutete das ein Wechselbad der Gefühle: Warten, Hoffen und Bangen. Nach einer Knochenmarkpunktion erhielt er dann die niederschmetternde Diagnose: Akute Leukämie, Blutkrebs. „Für uns brach in diesem Moment unsere heile Welt zusammen. Wir wurden mit voller Wucht aus dem Alltag gerissen. Es war unklar, wann ich meinen zweijährigen Sohn wiedersehen konnte. Desi war im neuen Haus komplett auf sich allein gestellt“, erinnert sich Marvin. Die erste Chemotherapie wurde direkt eingeleitet. Doch die allein wird nicht helfen. Aufgrund des hohen Rückfallrisikos ist eine Stammzellspende dringend erforderlich.

Verein initiiert öffentlichkeitswirksamen Registrierungsaufruf

Marvins Verein verharnte nicht in Schockstarre, sondern wurde aktiv und rief online das Umfeld auf, sich bei der DKMS als potenzielle:r Stammzellspender:in zu registrieren und über die Homepage ein Registrierungssets nachhause zu bestellen. Um noch mehr Menschen zu erreichen, planen die Teamkollegen eine Registrierungsaktion in Chemnitz vor Ort. Dass Registrierungsaufrufe erfolgreich

sind, zeigt die Statistik: 14.166 Menschen aus Chemnitz sind bereits bei der DKMS registriert, 156 davon spendeten schon Stammzellen und damit die Chance auf Leben.

Marvins Vereinskollege motiviert Chemnitzer mit eigener Erfahrung

Alexander Seidel, Projektmanager im SFZ Förderzentrum gGmbH, registrierte sich vor vielen Jahren, als Bruder und Vater eines Freundes gleichzeitig an Krebs erkrankten. Jahre später nahm die DKMS Kontakt mit ihm auf. Es gäbe einen Patienten – seinen ‚genetischen Zwilling‘ – der auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen war. „Endlich – ich konnte helfen. Meine Frau, meine Familie, alle waren begeistert. Jedoch gab es auch Zweifel und Ängste. Diese konnte ich nach toller Aufklärung und Betreuung durch die DKMS zerstreuen, so dass ich nie einen Zweifel an meiner Spende hatte“, erinnert sich der Chemnitzer. Die eigentliche Spende fand letztlich in Dresden statt. Durch eine Apherese wurde Blut aus dem linken Arm entnommen, Stammzellen herausgefiltert und über den rechten Arm zurück in den Körper geleitet. „Mein genetischer Zwilling hat die Transplantation meiner Stammzellen gut überstanden. Das erfüllt mich mit Stolz. Da meine Kinder und ich selbst Adelsberger sind, war klar, dass ich die Aktion für Marvin mit meiner Erfahrung unterstütze. Wir alle sollten vom Reden ins Handeln kommen. Das ist mit einer Registrierung so einfach. Ein kleiner Moment für dich, kann für Marvin ein ganzes Leben bedeuten“, lautet Alexanders Appell.

„Teilt nicht nur, sondern kommt auch“

Seit die SG Adelsberg den Registrierungsaufwurf gestartet hat, ist viel passiert. Überall in den sozialen Medien sieht man Marvins Gesicht, auf großen Leinwänden wurde zur Registrierung aufgerufen, die Medien berichteten. Dennoch – nach wie vor ist Marvins genetischer Zwilling nicht gefunden. „Wir organisieren diese Aktion, damit ihr euch ganz einfach und niederschwellig registrieren könnt. Jetzt gibt's keine Ausreden mehr. Einer für alle – alle für einen“, lautet der Aufruf von Tony Weißmantel, Initiator der Aktion und Vorstandmitglied der SG Adelsberg.

Die Registrierungsaktion findet statt am:

Samstag, den 24.2.2024 von 10 Uhr bis 14 Uhr
Vereinsheim SG Adelsberg
Sportplatz an der Cervantesstraße
09127 Chemnitz

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach der Dateneingabe im eigenen Smartphone führen die Spender:innen einen Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durch, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen. Wer nicht zur Aktion kommen kann, kann sich online unter www.dkms.de/marvin registrieren.

DKMS Donor Center gGmbH
Annika Schirmacher
Tel.: 030 83 22 797 15
schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier



dkms.de
mediacenter.dkms.de

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE50 7004 0060 8987 0006 43

Verwendungszweck: BMV 001, Marvin

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/einer-fuer-alle-alle-fuer-einen/>

DKMS Donor Center gGmbH
Annika Schirmacher
Tel.: 030 83 22 797 15
schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier



dkms.de
mediacenter.dkms.de